



## ■ Busenbrunnen

da muss sogar der Hl. Michael weichen



**Objekte 07**  
Leonding macht  
gute Figur noch  
bis 13. Oktober

Seite 5



**Neues Pfarrzentrum  
St. Michael**  
Unerwartet hohe Förderung  
durch die Stadt

Seite 10



Liebe Leondingerin!  
Liebe Leondinger!

**Mehr Geld!  
Für wen?**

Immer wieder sorgt das liebe Geld für unterschiedliche Auffassungen. Sowohl bei Einsparungen als auch bei Mehreinnahmen. Die großen Investitionen Amtsneubau, VS Haag, Wellnessanlage, Straßenbahn Errichtung sorgten für einen Engpass im Stadtsäckel. Das führte dazu, dass der Bürgermeister und Finanzchef Einsparungen im Budget verordnete und Gebührenerhöhungen vorsehen ließ. Die Einsparungen trafen die Subventionen für Sport, Kultur, Umwelt und Wirtschaft, Veranstaltungen wurden gestrichen. Das spüren besonders Vereine, gesellschaftlich aktive Gruppen und Umwelteinrichtungen. Die Gebühren für Wasser und Kanal spüren alle Bürgerinnen und Bürger. Bedauerlich aber nicht zu ändern?

Die boomende Wirtschaft, die Vollbeschäftigung in unserem Land lassen auch die Steuerquellen munter fließen. Plötzlich ist wieder mehr Geld da als erwartet. Logisch, meint die ÖVP, dass von diesem Umstand diejenigen profitieren sollten, die bei den Sparmaßnahmen zum Handkuss gekommen sind: die aktiven Vereine, die Umweltförderungen, die Wirtschaftsförderungen. Bei den Kinderbetreuungsbeiträgen ließen sich noch Potenziale finden, wie eine Mehrkinderstaffel. Die Erhöhung der Nacht AST Tarife könnte zurückgenommen werden, damit unsere Jugend sicher und günstig nach Hause kommt. Das 50m<sup>3</sup> - Fixum bei der Wassergebühr könnte zur Begünstigung für Wenigverbraucher, meistens alleinstehende Senioren, zurück genommen werden. Leider ist das nicht so! Die Mehreinnahmen fließen bisher in den Kreisverkehr Buchberg, der um 200.000,- mehr gekostet hat als veranschlagt und in den Busenbrunnen, der als Gag und Belustigung gedacht war, sich aber als sehr umstritten herausgestellt hat. Das war der Hauptgrund, warum ich der Brunnenfigur nicht zugestimmt habe und so haben das auch die Medien transportiert. Das halte ich für leichtfertigen Umgang mit unerwarteten Finanzmitteln und lege Wert darauf, deren Verteilung besser zu diskutieren. Das Sparargument wird jedenfalls bei den Budgetverhandlungen für 08 nicht zählen, denn die Wirtschaft und die Bürger stellen Steuermittel zur Verfügung, die im Sinne einer sozial verträglichen Umverteilung den Schwächeren und den Aktiven zu Gute kommen sollen

Meint Ihr

**Franz Kreinecker**  
Vizebürgermeister



Gegen den Busenbrunnen  
ist sogar der

## Hi. Michael machtlos



Dass für den medialen Aufreger „Busenbrunnen“ die Michaelsskulptur vom Michaeliplatz weichen musste, ist einer der Kultur verbundenen Stadt wie Leonding nicht unbedingt förderlich.

Kulturreferent Franz Kreinecker hatte das Projekt von Anfang abgelehnt. Er hält die Anschaffung für unpassend, weil „zuvor aus budgetären Sparmaßnahmen diverse Subventionen für Kultur, Sport und Umwelt gekürzt wurden“. Wenn schon unerwartetes Geld vorhanden sei, dann solle dieses doch besser Bürgern und Vereinen zukommen. Immerhin kostet allein die Steinbearbeitung 6.800,-€, dazu kommen Transporte, Banneninstallation und die Kosten für die Delogierung des Hi Michael. Da finden wir uns bei Gesamtkosten im Bereich von 10.000,-€. Weiters kritisiert Kreinecker wie die daraus resultierenden Folgen im Alleingang durchgezogen worden sind. Gab es für die Anschaffung des umstrittenen Brunnens im Stadtrat noch eine Mehrheit, wurde die Idee von der Städtepartner-

schaft und die Umsiedlung des Hi Michael nicht einmal mehr abgesprochen.

Dass für den Brunnen die Michaelsskulptur in einer Nacht und Nebelaktion vom Michaeliplatz delogiert wurde, bestürzt ihn: „Ich sehe das als einen Akt der Unkultur. So willkürlich sollte man mit Kulturgütern nicht verfahren.“ Der Jascha-Sockel der Michaelstatue wirkt am neuen Platz vor dem Kirchengang deplatziert.

Wein und Most werden nun doch nicht aus der Figur fließen. In Leonding gilt ja, wie allgemein bekannt, ein strenges Alkoholverbot auf öffentlichen Plätzen. Aber auch als „alkoholfreie Variante“ ist und bleibt „Fontana delle tette“ vor allem eines: ein entbehrliches Kunstwerk für das erst Platz geschaffen werden muss.



DESIGNING  
SUNLIGHT

**Rolläden  
Jalousien  
Markisen  
Sonnensegel  
Insektenschutz**

## doleschal

Sonne- und Wetterschutztechnik

4060 Linz-Leonding, Waldgasse 125, Tel. 0 732 / 67 42 11  
e-mail: office@doleschal-sonnenschutz.at

www.doleschal-sonnenschutz.at

## Kinderbetreuungs- gebühr retour

Das neue öö. Kinderbetreuungsgesetz legt Standards für die Kinderbetreuung im ganzen Land fest. Über den Kinderbetreuungsbonus des Landes werden Härten bei Traiferhöhung gemildert!

Dazu gehören bedarfsorientierte Öffnungszeiten, qualifiziertes Personal, Mitsprache der Eltern aber auch ein sozial geregelter Elternbeitrag. Damit sind Leistungen und Elternbeiträge, die sich am Familieneinkommen staffeln, vergleichbar und mit einem Mindestbeitrag für untere aber

auch hohe Einkommensstufen limitiert.

Die Stadt Leonding hat für Mindesteinkommen noch eine Null-Stufe (kein Beitrag) eingezogen. In den weiteren Stufen haben sich die Elternbeiträge maßvoll erhöht. Die Forderung der ÖVP, einen Mehrkinder-Abschlag und eine Ali-



quierung der Beiträge in Monaten mit Ferien wurde von der Mehrheit im Gemeinderat abgelehnt.

Für wen die aktuellen Beiträge trotzdem eine Härte darstellen, der hat die Möglichkeit, über den Kinderbetreuungsbonus des Landes diese bis zu 36,- € je nach Einkommen pro

Monat gestützt zu bekommen. Antragsformulare dazu gibt es im Bürgerservice der Stadt und in den Kinderbetreuungseinrichtungen. Statistisch gesehen kostet ein Kinderbetreuungsplatz jährlich 4000,-, davon zahlen die Eltern 18% mit ihrem Beitrag, Land und Gemeinden den Rest von 82 %!

## Spielplatz Nöbauerstrasse übersiedelt

Lange hat es sich gespießt, bis auf Intervention von VBgm Kreinecker eine Lösung im Streit um den Verkauf des Spielplatzes Nöbauerstraße einfädeln konnte.

Die Anmietung eines Nachbargrundstückes zur Verlegung des bisherigen Spielplatzes konnte alle Interessenten befriedigen. Nun ist es soweit: der Spielplatz übersiedelt, die Kleinkinder haben wieder eine Spielfläche und das Grundstück der Stadt konnte verkauft werden. Aus dem Verkaufserlös erhalten die Leondinger Pfarren Zuschüsse zu ihren Investitionen. Diese Zuschüsse fallen höher aus als vorgesehen, weil erstens der gesamte Erlös aufgeteilt wird und weil zweitens ein Höchstpreis erzielt wurde. So werden für die Pfarre Leonding 190.000,-, die Pfarre Doppl 45.000,- und die

Pfarre Hart 15.000,- € ausgeschüttet werden. Ein Ergebnis, mit dem alle glücklich sein können.

Bedenken von Nachbarn des neuen Spielplatzes wegen Belästigung durch Lärm, Bälle oder Gerüche sollen zerstreut werden, meint VBgm Kreinecker. Die Nachbarn erhalten einen Plan des neuen Spielplatzes, aus dem ersichtlich ist, dass Ballspiele nicht möglich sind, dass hauptsächlich Kleinkinder (mit Aufsichtspersonen) den Platz frequentieren werden und somit befürchtete Störungen nicht auftreten werden.

Mit einem Lächeln in den Sommer

**FordFocus Smily** **13.990,-** oder ab **39,-** monatlich\*

- 5-Türig
- Klimaanlage
- Audiosystem 6000CD
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung

**4 JAHRE\* GARANTIE** | Feel the difference

Verkauf als Ford Focus Smily 1.6i 80PS, Schaltgetriebe, ges. 4,0t/50km, DCC-Einseiten-Steuerung, 2-türiges Infotainment-System und 16" Alufelgen, 100km/h und 4 Jahre Garantie (bis max. 80.000km, Antriebs- und Infotainment, Airdoln gibt solange der Motor nicht-Leistung € 30,- monatlich inkl. MwSt, 30% Anzahlung, Laufzeit 24 Monate, 30.000 km Gesamtfahrleistung, 4-tägige Bewährungsfrist und gewest. Vertragsgebühr, Verbrauch: Drehmoment- und Drehmomentleistung.

**Sie sparen € 3.890,-**

**danninger** wir sorgen für Ihre mobilität.

Wegscheiderstr. 133, 4060 Leonding  
0732/67 46 28 Fax: DW 29  
info@ford-danninger.at www.ford-danninger.at





## Firma Peugeot eröffnete!

Mit einer Blue Box eröffnete die Firma Peugeot ein neues KFZ Zentrum in Leonding Harterplateau. Geschäftsführer Hahn durfte stolz über 100 neue Mitarbeiter präsentieren, die am neuen Standort ein modernes Dienstleistungszentrum für PKW aller Marken, und Verkauf für Peugeot – Modelle in Betrieb nehmen konnten. LTPräs Angela Ortner gratulierte.

**Überösterreichische Versicherung** errichtet eine neue Außenstelle in der Stadt Leonding in der Mayrhansenstraße neben der Fa Nopp. Damit bleibt vielen Leondingern der Weg nach Linz erspart um Beratungen und Dienstleistungen dieser Versicherung in Anspruch zu nehmen.



## Frau NIKOLOMARKT,

Josefa „Pepi“ Rieß (2.v.r) will leiser treten und hat ihre Geschäfte im Frauenbewegungs-Vorstand in die Hände von Heidi Ebenberger (li) übergeben. Umsicht und Einsatzfreude sind ihre beispielgebenden Stärken. Viele Jahre hat sie Schriften und Karteien geführt, Reisen organisiert und vor allem den Nikolomarkt aufgebaut und erfolgreich gemacht, bis ihn dann die Stadt als Adventmarkt übernommen hat. Herzlichen Dank an Pepi Rieß.

**Flora**, die Frauenstatue am Eingang zu Leonding wurde im Beisein der Witwe des Künstlers Alois Dom, Prof. Gertraud Fussenegger feierlich enthüllt. Etwas schwächling nimmt sie sich zwar im gewaltigen Kreisverkehr aus, dennoch kündigt sie dem Besucher – du kommst in eine Stadt der Kunst und Kultur. Die Familie des Künstlers Dom- Fussenegger verzichtet auf das Honorar, die Stadt hatte für Guss und Transport aufzukommen.

**Der Eisenbahner Fotoklub Linz** wird in Räume des Turmes 12 einziehen. Wenn die ehemalige Künstlerklausur als Wohn- und Bürobau fertig gestellt sein wird, erhält die Stadt dort 130 m<sup>2</sup> zur öffentlichen Nutzung. Einen Teil davon wird der Fotoklub beziehen und sich dann auch einen Leondinger Namen geben. Fotografie hat in Leonding einen besonderen Stellenwert, wie jährliche Ausstellungen im 44er Haus belegen.



**GR a.D Heinz Schmirl** Wir gratulieren dem Saab Urgestein, GR a.D Heinz Schmirl zum 70iger ganz herzlich. Als Arbeitnehmervertreter, Gemeindevorstand, Raiffeisenfunktionär, Motorradfahrer und passionierter Musiker hat er sich in seiner aktiven Zeit einen ehrenvollen Namen gemacht. Immer noch einsatzfreudig hält er sich jetzt im Hintergrund, immer einen Schmah auf den Lippen. Danke Heinz.



BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

[www.Swietelsky.com](http://www.Swietelsky.com)

**Auf uns können Sie bauen**

Filliale OÖ.

4020 Linz, Edlbacherstraße 10

Tel. 0732/6971-0



## Objekte 07 – Leonding macht gute Figur

[www.leonart.at](http://www.leonart.at)

Ein Riesengeweiß, HI Michael und HI Martin umwickelt, kinetische Bilder, Landschaftskristalle, Guckkästen, Raumfahrer aus Holzspänen: Figuren, Plastiken, Objekte aus allen möglichen Materialien und von verschiedensten Künstlerinnen und Künstlern bevölkern derzeit unsere Stadt.

Die Leonart 07 stellt sie vor in den Zentren Turm 13, Turm 9, Stadtplatz, 44er Haus und Stadtpark, aber auch an verschiedenen Orten der Stadt. Ein Stadtplan mit Verzeichnis von bestehenden, historischen oder neuen Objekten ist hilfreich, alle Stätten aufzufinden

und die Exponate zu betrachten. Die künstlerischen Leiter Gabriele Heidecker und Josef Bayer haben ein vielseitiges anregendes Programm zusammen gestellt, Schulen und Horte eingebunden, alte Figuren ins Bewußtsein gerückt und neue präsentiert. Bei

der vielbeachteten Eröffnung lieferte Kulturreferent VBgm Kreinecker ein Bekenntnis zur modernen Kunst, die auch aufregen darf, die aber jedenfalls Aufmerksamkeit erregt. Viel gelobt wurde die Stadt Leonding und die zuständige Abteilung mit Andreas Nöhmayer und Angela Knebl für ihr Engagement in diesem Bereich. Wieder errichtet ist auch der beliebte Strohknoten von Josef Bayer beim Turm 10. Nachdem er vom Sturm Kyril demoliert wurde. Mit Sponsorbeiträgen der Raiffeisenbank Leonding

wurde er verstärkt und zielt nun wieder die Einfahrt nach Leonding.

Ganz im Zeichen der Leonart steht auch die lange Nacht der Museen am 6. Oktober im Turm 9, bei der zum Höhepunkt ein Brandzeichen errichtet werden soll.

Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion am 13. Oktober im Stadtsaal, ein Tag der offenen Ateliers und eine Prämierung von Vogelscheuchen beim Gasthof Niederberger.

## Leonding am Wort

[www.kolik.at](http://www.kolik.at)

Die Literaturakademie öffnet wieder die Pforten. Lehrgangleiter Gustav Ernst aus Wien und künstlerischer Leiter Leo Kislinger, Linz, haben aus über 20 Bewerbungen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum 12 Studierende ausgewählt, die in 10 Wochenendlehrgängen mit der Creme der österreichischen Literatur neue Einblicke in ihr Fach bekommen sollen.

Die Studenten müssen zu diesem Lehrgang 3000,- € selber bezahlen; zwei Stipendien des Landes OÖ sind ausgeschrieben. So wird die Stadt Leonding wieder zum Mittelpunkt für die aktuell bekanntesten Literaten, die bei ihrem Auf-

enthalt auch Leseproben ihres Könnens geben werden. Kulturreferent Kreinecker: Gerade ist es mir noch gelungen, die Literaturakademie vor dem Sparstift zu retten. Nun sind wir wieder in aller Munde von Wien bis Berlin!

## Sprichcode – ganz Österreich schreibt

Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren aus ganz Österreich dürfen sich bei sprichcode 08 literarisch oder fotografisch beteiligen. Hat der Bewerb 2006 Niederbayern und Südböhmen mit einbezogen, so erfasst er nun ganz Österreich.

Gefördert vom Ministerium, dem Land OÖ, der Arbeiterkammer, dem ORF, den OÖN startet die Jugendschiene der Literatur ab 29. September durch. Über 3000 Einrei-

chungen waren letztes Mal zu verzeichnen. „Diesen Rekord wollen wir diesmal einstellen,“ ist Kulturreferent Kreinecker optimistisch. Die Juroren Karin Fleischanderl und

Gustav Ernst aus Wien und der Projektleiter Leo Kislinger arbeiten fieberhaft am Verteilernetz. Selten, dass ein seriöser Jugendbewerb solch eine Resonanz hat. Respektvolle Zustimmung aus Fachkreisen und mehrere Nachahmer aus anderen Bundesländern bestätigen den großartigen Erfolg dieser literarischen Talentschau. Mit der Literaturakade-



mie und dem sprichcode wird Leonding wieder zum Nabel der Nachwuchsliteratur!

[www.sprichcode.at](http://www.sprichcode.at)



## Motorsport hautnah

gabs bei der Citydriver Hangarparty in der Waschwelt in Leonding.

Neben Partymusik, Festzelt und Grill gab es für die Besucher die Möglichkeit ein Minibike probefahren, um sich so in dies en aufregenden Mo-

torsportbereich ein bisschen einzufühlen. VBgm. Kreinecker ließ es sich nicht nehmen, auch ein Bike zu probieren, allerdings in ruhendem Zu-

stand. Highlight des Abends war die Minibike-Show der Riding Bulls. Hierbei wurden die verschiedensten Varianten von Minibikes sowie Kunst-

stücke auf den Maschinen präsentiert.

## Sonnenhof eröffnet

Das Altenheim Sonnenhof eröffnete nach langen Jahren des Umbaues seine Pforten im Juli des Jahres.



*Direktorin Mag. Ingrid Rieß lud prominente Festgäste und die Bevölkerung zur Eröffnungsfeier und zeigte ihr schmuckes und funktionstüchtiges Haus. Bei der Ausschank wurde sie von der JVP Leonding unterstützt.*

## Jugendbeirat

kurz vor dem Ziel?

Wie bereits berichtet, wird der von der Jungen ÖVP Leonding geforderte Jugendbeirat derzeit im Jugendausschuss behandelt.

Dort gilt es die genaue Zusammensetzung sowie Aufgaben und Pflichten des Beirates festzulegen, damit dieser dann im Gemeinderat beschlossen werden kann. Die Idee hinter dieser Forderung ist es, die Jugend in die Gemeindefarbeit einzubinden und sie auch mitgestalten zu lassen. „Wenn man diesen Schritt schafft, so denke ich, dass die Jugend auch eine neue Sicht auf die Politik bekommt und so auch die Politikverdrossenheit

schwindet. Wir müssen den Jungen Leuten zeigen, dass sie mitreden können und dass wir ihre Vorschläge, Wünsche und Beschwerden ernst nehmen.“ meint der Obmann der JVP-Leonding Jochen Landvoigt. Die Reaktionen auf dieses Thema sind bisher sehr positiv, so dass wir annehmen, die jungen Leute wollen sich einbringen. Die Stadt Leonding darf hier ruhig Vorreiter sein - der Impuls kam wie so oft von der JVP!



<http://www.jvp-leonding.at>

## Sichere Heimfahrt für Jugendliche

Das Anrufsammeltaxi AST für Jugendliche hat sich als sicherer Heimbringerdienst in der Nacht erwiesen.

Damit können Leondinger Jugendliche aus Linz zum verbilligten Tarif per Taxi nach Hause fahren. Hohe Zuschüsse von Seiten der Stadt hat den Stadtrat veranlasst, eine LeoCard einzuführen, die nur an Leondinger Bürger

ausgegeben wird und mit der der Fahrlohn abgebucht wird. So soll der Missbrauch des NachtAST von Nichtleondingern unterbunden werden. Die gleichzeitige Erhöhung des Tarifs von 3,50,- auf 4,- € gefällt aber weder den

Jugendlichen noch der ÖVP. Eine gewisse Einsparung beim Zuschuss ist durch den Ausschluss der Ortsfremden ohnehin gegeben. Gerade in Zeiten, wo mehr Steuereinnahmen zu erwarten sind, soll die Verteuerung für die Leondinger Jugendlichen zurückgenommen werden. Denn eine sichere Heimfahrt ohne



Alkoholprobleme oder Belästigungen darf auch der Stadt etwas wert sein

# Verwirrspiel

um eine „freundschaftliche Partnerschaft“

Die vom Bürgermeister von Leonding angestrebte offizielle Partnerschaft mit der Stadt Treviso spießt sich und sorgt nicht nur in den eigenen Reihen für Verwunderung.

Eine Städtepartnerschaft mit Treviso sollte dem „Busenbrunnen“-Projekt einen würdigen Rahmen geben, denn die norditalienische Stadt besitzt das Original des „Fontana delle tette“. Die Idee dürfte aber im Sand verlaufen. Es stellte sich nämlich heraus, dass der dortige Vizebürgermeister (Giancarlo Gentili) mit ausländerfeindlichen und rassistischen Wortmeldungen

um sich wirft. Damit distanzieren sich ÖVP und Grüne deutlich von dem Vorhaben. Die SP hat reagiert und sich inzwischen per Fraktionsentscheid von der Idee distanziert. Bürgermeister Sperl allerdings möchte daran festhalten und nun eine offizielle in eine freundschaftliche Partnerschaft umändern. Das Verwirrspiel ist somit perfekt und es bleibt frag-

lich, wem eine Städtefreundschaft unter derart ungünstigen Vorzeichen überhaupt nützt und was sie bringen soll. Solche Entscheidungen sollten in den Gremien mit allen Fraktionen gemeinsam besprochen und nicht im Alleingang durchgezogen werden, dann kämen solide Beschlüsse heraus und die Stadt Leonding könnte sich derartige Peinlichkeiten ersparen.



argus  
blickt durch



## Piazza delle tette

Im Zuge des Amtsneubaus und der Stadtplatz Neugestaltung wurde auch ein neuer kleiner Platz geschaffen.

Nach Ausschreibung erhielt der Künstler Jascha den Auftrag, dafür eine Brunnenfigur zu schaffen. Er kombinierte die historische Michaeli Statue mit einem modernen Sockel als Trinkbrunnen genau für diese lauschige Stätte. Die Statue gab dem Platz auch den Namen: Michaeliplatz. Weil nun für die umstrittene Brunnenfigur, den Nachbau der Fontana delle Tette aus Treviso eigentlich kein Platz vorgesehen oder vorhanden war, musste kurzerhand und ungefragt der hl Michael samt Nirosta-Sockel umziehen. Er steht nun vor dem Kirchenaufgang, als neuer Standort nicht unpassend, vor der Michaeli-Kirche. Der moderne Sockel allerdings ist überdimensioniert und wirkt hinein gezwickt und deplatziert und die Trinkanlage ist trocken gelegt.

An seinem Platz soll nun der neue Busenbrunnen errichtet werden, um sich den Wasseranschluss und die Brunnenstube zu sparen. Logischerweise passt aber nun der Name Michaeliplatz nicht mehr, weil kein Michael mehr da ist. Logischerweise sollte die neue Figur dem Platz den Namen geben und der müsste lauten: Piazza delle Tette oder Treviso Platz oder Busenplatz oder schlicht Brunnenplatz oder vielleicht sollte eine Bürgerbefragung den neuen Namen hervorbringen. Kleiner Umstand – große Wirkung, unnötige Idee – große Aufregung.

# Seifenkisten-Regenrennen in Leonding

Ein überregionales Fahrerlager mit 34 Startern bot mehr als 300 Besuchern am Burgerberg ein spannendes Regenrennen.

Fazit: Glücklicher Sieger, fantasiereiche Boliden, zufriedene Veranstalter des Familienbundes Leonding um Obmann GR Fritz Radlmair und Sprecherin Silvia Bäck. Die Siegerehrung fand aus Witterungsgründen im Burgerstadl statt.





## LAWOG

PARTNER  
DER ÖÖ.  
GEMEINDEN



Gebäude



Gießung



Wohnraum



Sicherheit

Mehr als gewohnt

www.lawog.at







## ASZ - Vergrößerung dringend gefordert

Das Abfallsammelzentrum ASZ Leonding in der Paschingerstraße ist inzwischen zu einer hochfrequentierten Einrichtung geworden. Altstoffe aller Art können dort

sortiert und kostenlos abgegeben werden. 2003 als modernes Sammelzentrum eröffnet, platzt es inzwischen aus allen Nähten.

Eine räumliche und personelle Erweiterung des ASZ ist daher bitter nötig und wird von vielen Bürgern Leondings angeregt. StR Herbert Eichhorn, selbst überzeugt von den erreichten Grenzen der Anla-

ge, wandelt die Anregung in eine Forderung um: „Mit diesem Platzangebot ist eine bezirksweite Abfallabgabe nicht zu bewältigen. Grundreserven sind bereits vorgesehen. Nun muss die Stadt beim BAV

Druck machen, damit die Sammelanlage den Erfordernissen angepasst wird!“

„Die ÖVP wird sich jedenfalls dafür einsetzen, dass diese Erweiterung so schnell als möglich stattfindet“ verspricht

Umweltstadtrat Herbert Eichhorn. Wenn die Bürger schon vorsortieren und ihre Altstoffe selber bringen, sollen sie auch ein leistungsstarkes, komfortables Sammelzentrum vorfinden.

## ÖAAB will Mitarbeiterbeteiligung

Der ÖAAB ist schon seit vielen Jahren bestrebt, Mitarbeiter am wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens zu beteiligen. Vizekanzler Willi Molterer und Arbeitsminister Martin Bartenstein wollen nun im nächsten halben Jahr die dafür notwendigen gesetzlichen Grundlagen schaffen.

### 15. Monatsgehalt als Erfolgsprämie

ÖAAB-Landesobmann Franz Hiesl fordert für die Arbeitnehmerschaft die Erhöhung des Freibetrages vor Anfall der Lohnsteuer sowie eine Verkürzung der fünfjährigen Behaltensfristen von Aktien. Vorstellbar sind für Hiesl außerdem Prämien oder eine Art „Erfolgsgeld“, in Form eines „15. Monatsgehaltes“. Dabei handelt es sich um Gewinnbeteiligungen, die sofort ausbezahlt werden können und steuerlich begünstigt sein sollen.

### Kleinverdiener bei KV-Lohnverhandlungen besserstellen

Damit die Kleinverdiener in ihrer Gehaltsentwicklung künftig nicht noch weiter zurückfallen, schlägt LH-Stv. Hiesl den Gewerkschaften vor, bei den künftigen KV-Lohnverhandlungen stärker auf die Kleinverdiener zu achten und für sie fixe Sockelbeträge bei der Gehaltssteigerung auszuhandeln, die deutlich über den prozentuellen Tariflohnanpassungen liegen.

Bei den prozentuellen KV-Abschlüssen klappt die Schere zwischen Gut- und Schlechtverdienenden immer weiter auseinander, weil die besser Verdienenden bei einer prozentuellen Erhöhung immer größere Gehaltssprünge machen.

## Autofreier Tag



Mit dem Fahrrad kamen GR R. Harant und Vbgm. Kreinecker zum autofreien Tag auf den Stadtplatz. StR Eichhorn lud als Veranstalter zum Frühstück.

VKB-Wohnbauwochen

17. September bis 25. Oktober 2007

## Vom Wohnraum zum Wohnraum

Für mich, als Mensch.

**Aktion „Baukonto – alles inklusive“:** im Aktionszeitraum Baukonto mit Sicherungspaket, keine Bearbeitungsgebühr, ohne Abschluss-spesen. Als kleines Dankeschön fürs Interesse hält die VKB-Bank ein passendes Geschenk bereit: In allen Geschäftsstellen gibt es gratis Energiesparlampen, die nach einem Beratungsgespräch sofort mit nach Hause genommen werden können.

VKB-Bank Leonding, Mayrhansenstraße 8, 4060 Leonding  
Telefon (0732) 67 06 52-204, Fax (0732) 67 06 52-24  
E-Mail: renate.grosshaupt@vkb-bank.at, www.vkb-bank.at



## Neues Pfarrzentrum St. Michael

unerwartet hoch gefördert

Das kürzlich eröffnete neue Kommunikationszentrum, der Pfarrsaal St. Michael stellt sich als Schmuckstück vor: modern, vergrößert, multifunktional. Die Stadt trägt deutlich ihren Anteil dazu bei.

Die variablen Raumgrößen lassen alle möglichen Nutzungen und Veranstaltungen zu: Vorträge, Konzerte, Bälle, Versammlungen, Sitzungen. Ein reaktiviertes Pfarrbuffetteam sorgt, wenn gewünscht, für die kulinarische Versorgung. Damit ist das Stadtzentrum wieder um einen Veranstaltungsraum mittlerer Größe reicher – das kulturelle und gesellschaftliche Leben wird gewinnen. Anmeldungen und

Buchungen werden über das Pfarrsekretariat entgegengenommen.

Die städtische Subvention für diesen Umbau war, wie bekannt, an den Verkauf des Spielplatzes Nöbauerstr. gekoppelt. VBgm Kreinecker ist es gelungen, die gegenläufigen Interessen der Spielplatzbewahrer und der Pfarren unter einen Hut zu bringen und damit den Grundverkauf zu ermöglichen. Mit dem Vor-

teil, dass über die langwierigen Verhandlungen nicht nur ein geplanter Fixbetrag sondern der gesamte Grundstückserlös den Pfarren Leonding und Doppl zur Verfügung gestellt werden konnte. Damit fließt für beide das Füllhorn viel stärker, als ursprünglich geplant, freuen sich Dechant Mag. Pitterschscher und Pfarradministrator Balint.



## SERVICE INFO

Richtig bewerben | 18 Juni 2007



kostenlos erhältlich bei:  
ÖVP Leonding  
Lindlbauer Alexander  
e-mail: vpleonding@aon.at  
Tel.: 0699 1401 0503

**miteinander** in unserem Land  
Oberösterreich & ÖVP  
Gemeinsam haben wir viel vor

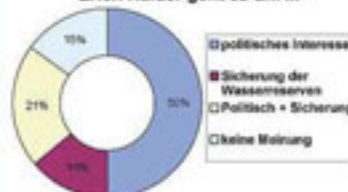
## Haider im Dilemma

Die von Erich Haider angezettelte Unterschriftenaktion der SPÖ in OÖ geht schleppend und die Meinung der Oberösterreicher zu diesem Thema lässt Erich Haider alt aussehen.

Ein Großteil der Oberösterreicher, auch aus den SPÖ-Reihen vermuten rein parteipolitisches Interesse und nur wenige glauben an eine Gefahr für die Wasserversorgung. 93 Prozent der Bevölkerung bezieht ihr Wasser ohnehin über Gemeindeversorgungsan-

lagen, Wassergenossenschaften und Hausbrunnen. Nur 7% werden von der Energie AG nahen WDL versorgt. Dies zeigt klar, dass es Erich Haider nicht um die Sache geht, sondern nur um Polemik und Panikmache.

Das meinen die Oberösterreicher: Erich Haider geht es um ...



Ist der Börsengang eine Gefahr für die Wasserversorgung?





**VOLKSBANK**  
VERSICHERUNG

### Frauenwochen in Ihrer Volksbank

Nur für Frauen, für folgende Aktionen und Zeiträume:

- ▶ **staatlich geförderte Zukunftsvorsorge und Unfallschutz, für Kinder von 0-15 Jahren**  
vom 31.8. - 12.10.2007 - 1. Monatsprämie gratis!
- ▶ **Haushalt- bzw. Eigenheimschutz**  
vom 28.9. - 9.11.2007 - 1. Monatsprämie gratis!
- ▶ **Pensionsvorsorge**  
vom 12.10. - 23.11.2007 - Vignettengeld für Autobahnvignette 2008 ab einer Monatsprämie von 50,- €!
- ▶ **Unfallschutz für Frauen**  
vom 25.10. - 7.12.2007 - 1. Monatsprämie gratis!

**Holen Sie sich Ihren Frauenbonus!**

In Kooperation mit der Vienna Volksbanken Versicherungsgesellschaft | Volksbank, Mit V wie Flügel.



## Leader eine vergebene Chance für Leonding

In seiner Jungemeinderatsitzung hat die SPÖ eine Chance für Leonding, die Leondinger Wirtschaft, die Vereine und für die Kommune selbst vertan. Dem Antrag der ÖVP-Fraktion der Leaderregion Linz Land beizutreten, wurde mit den Stimmen der SPÖ Mehrheit im Gemeinderat eine Abfuhr erteilt.

Leader (Entwicklungsprogramm für ländliche Entwicklung in der EU), ein Förderprogramm in dem jährlich für OO 12 Mio. € zur Verfügung stehen, hätte auch für Leonding Chancen bedeutet.

Alle Gemeinden des Bezirkes haben sich zur Leaderregion Linz-Land zusammengeschlossen. Auf Antrag der ÖVP-Fraktion sollte auch die Stadt Leonding an diesem Entwicklungsprojekt teilneh-

men. Mit den Stimmen der SPÖ wurde dieser Antrag abgelehnt, weil die SPÖ im Beitrag von € 0,50 pro Person für das Leadermanagement ein hinausgeschmissenes Geld sieht, nicht aber die Chance erkennt,

in einer Vernetzung aller Gemeinden des Bezirkes einen höheren Stellenwert gegenüber der Landeshauptstadt Linz herausarbeiten zu können. Damit ist Leonding Außenseiter im Bezirk

## F4 Flächenwidmungsplanüberarbeitung in der Endphase

Gut Ding braucht Weil, heißt ein altes Sprichwort. Bei der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes F4 dauert „Weil“ fast zu lang. Aber jetzt ist die Überarbei-

tung des Leondinger Flächenwidmungsplanes F4 nach 2-jähriger Beratung in der Endphase. Wichtige Marken für die nächste Zukunft sind gesetzt.

### Die wichtigsten Punkte für die ÖVP:

- **Nachvollziehbarkeit der Umwidmungen für alle:** keine „Bocksprünge“ bei Umwidmungen, die seitenlangen Erklärungsbedarf haben.
- **Entwicklung einer Betriebsstruktur in ausgewiesenen Räumen:** vor allem entlang der Paschingerstr. und südlich der Umfahrung Doppl 2 wird es wichtig sein Produktionsbetriebe anzusiedeln, die die wirtschaftliche Kraft der Stadt Leonding stärken. Die Stadt braucht nicht nur schöne Wohngegenden, sondern auch gut wirtschaftete Betriebe um die vielfältigen Aufgaben auch finanziell abdecken zu können.
- **Entwicklung der Turmlinie:** kein statisches Festschreiben der Unbeweglichkeit, sondern eine dynamische Entwicklung der Grünzüge, die unser Grün in Leonding auf Dauer absichern können. Nur lebendige Wohn- und Wirtschaftsräume bleiben auf Dauer gut erhalten.



## Herbstzeit - Genusszeit

Feine Säfte, reinen Apfelmast, Tafeläpfel, Birnen, Kartoffel, Kraut und vieles mehr gibt's jetzt

erntefrisch direkt vom Hof



*natürlich frisch - direkt vom Hof*

Montag bis Freitag 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>

Kinderdorf St. Isidor 10  
4080 Leonding, Anton Schmid  
Tel. 0732/678216



## Festlicher Herbst in Leonding

Mit dem Wandertag der ÖVP Leonding und Wilhering begann er. Das Kunstfestival leonart leitete die Feste ein. Familientag, Spielplatzzeröffnung, Erntedank, Seifenkistenrennen, Pfarrsaaleröffnung setzten fort. Das Bierfest Hopfen & Malz beschließt die Zeit der Feste in milder Herbstsonne.

**Herbstzeit - Erntezeit - Festzeit -  
Wanderzeit - die ÖVP ist immer  
dabei!**



# HOPFEN & MALZ

rock & roll - beer - evergreens

## 13. oktober 07



18:00 uhr  
leonding  
atrium

[www.vpleonding.at](http://www.vpleonding.at)

**Wanderzeit – Herbstzeit**  
Erwandern Sie sich die Objekte 07 leonart.

